

Protokoll über die Sitzung des Pfarrgemeinderats

Datum: 25.04.2017

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Vorsitz: Monika Beil

Teilnehmer: Monika Beil, Thomas Ecker, Hans Hausler, Katharina Hilsenbeck, Traudi Höfer, Renate Jungwirth, Birgit Meyer-Berg, Jürgen Schäfer, Ursula Weigert, Claudia Soucek-Birnstiel (Kirchenverwaltung)

Entschuldigt: Maria A. Nißl, Pfr. Christian Penzkofer, Sebastian Scherr, Christoph Skorupa

Protokoll: Renate Jungwirth

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderats von Verklärung Christi am 07.03.2017

Der Entwurf des Protokolls wird einstimmig angenommen.

TOP 1 — Rückblick auf die Osterfesttage

- Die *Spät- und Frühschichten* der Jugend waren relativ gut besucht, überwiegend von Jugendlichen. Es war auch nicht schwierig, Freiwillige für die Vorbereitung zu finden. Daher soll diese Tradition auf jeden Fall fortgeführt werden.
- Der Gottesdienst am *Palmsonntag* war sehr schön, die Gestaltung als „halber“ Familien-Gottesdienst ohne die Leidensgeschichte sehr ansprechend. Sollte so beibehalten werden. Im Gegensatz dazu wurde die Vorabendmesse als deutlich zu lang empfunden.
- Am *Gründonnerstag* war es in diesem Jahr kein Problem, Mitwirkende für die Fußwaschung zu finden. Die Anbetungszeit nach dem Gottesdienst könnte evtl. gestaltet werden mit kurzen Texten/Impulsen oder Liedern, um einen Anreiz zum Dableiben zu schaffen.
- Der Kinderkreuzweg am *Karfreitag* war in diesem Jahr schlechter besucht als sonst, möglicherweise wegen des späten Termins der Osterfeiertage mehr Leute im Urlaub. Die Zeit zwischen dem Kinderkreuzweg und der Karfreitagsliturgie (ca. 11:00 h bis 15:00 h) ist als stille Anbetungszeit gedacht und auch so in der Wochenordnung ausgeschrieben und sollte deshalb nicht durch geräuschvolle Aktionen oder Gemurmel der eintreffenden Gottesdienstbesucher gestört werden. Im nächsten Jahr sollen daher die „Bitte Stille!“-Schilder aufgestellt werden.
- Der Gottesdienst in der *Osternacht* war in Ordnung, es waren sehr wenige Ministranten da, vermutlich ebenfalls eine Folge des Urlaubs.
- Beim *Osterfrühstück* waren ca. 50 Leute, es sollte auf jeden Fall weitergeführt werden. Deshalb sollten wir nächstes Jahr rechtzeitig (Januar 2018) anfangen, Freiwillige für die Vorbereitung zu suchen. Es war schade, dass Pfr. Grzeskowiak nicht mit dabei war, also sollte vielleicht in Zukunft der Zelebrant explizit dazu eingeladen werden.

TOP 2 — Termine – Informationen – Berichte

Der „Gemeinsame Mittagstisch“ erbrachte einen Erlös von 270,- €, der Osterbasar 1000,- € und der Verkauf der Palmbüschel 780,- €. Gemessen am Aufwand ist das Ergebnis beim Mittagstisch sehr gering. Daher wurde überlegt, diese Aktion einzustellen. Der PGR ist aber für eine Fortsetzung, auch weil es sich dort um eine Gelegenheit handelt, miteinander ins Gespräch zu kommen. Deshalb wird überlegt, wie man den Erlös vergrößern könnte. Zum einen könnte der Preis für ein Essen erhöht werden (in diesem Jahr 5,50 € einschließlich Nachschlag und Nachspeise), was im AK Familie nochmal besprochen werden sollte. Zum anderen sollten durch mehr Werbung mehr Leute zur Teilnahme animiert werden.

Es werden noch Ordner gesucht für die Erstkommunion am Sonntag, den 28.05.2017 um 10:00 Uhr. Sie sollten um 09:30 Uhr in der Kirche anwesend sein, es gibt eine Platzordnung, für jede Familie sind 4 Plätze reserviert.

Die Exerzitien im Alltag waren gut, es haben 9 Personen daran teilgenommen, darunter auch eine Teilnehmerin aus Perlach. Die Exerzitien sollen im nächsten Jahr in der Fastenzeit wieder stattfinden.

Am Samstag, den 29.04.2017 wird der Vorabend-Gottesdienst vom Frauenbund gestaltet als Wortgottesdienst zum „Tag der Diakonin“.

Besondere Maiandachten (jeweils Freitag, 17:30 Uhr):

- 05.05.2017 Familien-Maiandacht mit anschließendem Beisammensein,
- 12.05.2017 Maiandacht gestaltet vom Frauenbund.

Jugend: Das Taizégebet am Abend des Patroziniumssonntags war gut besucht und soll weitergeführt werden.

Das VAR-Wochenende förderte einige kreative Ideen zutage. So könnte sich die Jugend mehr in den Gottesdienst einbringen, z. B. durch Gestaltung der Fürbitten. Außerdem sollen nach dem Zeltlager gemeinsame Aktionen (Fotos anschauen, Spiele) für die Teilnehmer/innen angeboten werden, um diese Kinder und Jugendlichen mehr in die Pfarrei zu holen. Die VAR plant auch für ihre Mitglieder mehr gemeinsame Aktivitäten, z. B. Klettern oder Kanufahren.

Das Johannisfeuer wird wieder von der Jugend organisiert, der Jugendtag findet allerdings nicht mehr statt wegen zu geringer Teilnehmerzahlen.

Es sind auch weitere Projekte mit bzw. für die Flüchtlinge geplant, nämlich ein Pflanzprojekt (06.05.2017), und es sollen Sonnenschirme und Planschbecken angeschafft werden. Für das Jugendprojekt „Flüchtlinge werden Freunde“ gibt es auch staatliche Zuschüsse.

Um die Aktivitäten der Jugend für die ganze Gemeinde mehr sichtbar zu machen, regt Fr. Weigert an, diese auch in der Wochenordnung vorzustellen.

Für die Firmung werden noch dringend weitere Firmhelfer gesucht, es sollten mindestens 12 sein für 85-95 Firmlinge. Interessenten möchten sich bitte bei Fr. Beil melden. Die Termine sind bereits auf der Homepage veröffentlicht, das erste Treffen ist am Montag, den 22.05.2017.

Die geplante Ministranten-Fortbildung ist wegen zu geringer Teilnehmerzahl ausgefallen.

Der Austausch der Protokolle aus anderen AKs ist wieder etwas in Vergessenheit geraten. Fr. Jungwirth fragt im Pfarrbüro nach, ob sie die Protokolle bekommen könnte, und sie würde sie dann an alle PGR-Mitglieder weiterleiten.

Die Gründe für die Schließung des „Treff“ sind nicht genügend kommuniziert worden, ebenso wie die Dauer der Aktion. Auf diese Weise entstehen Gerüchte und verselbständigen sich. Am 15.05.2017 ist dies nochmal Thema in der VA-Runde und auch in der nächsten KV-Sitzung.

Die nächste PGR-Sitzung am 30.05.2017 wird von einem Mediator der Diözese begleitet. Pfr. Penzkofer bittet um möglichst vollzähliges Erscheinen. Folgende Themen sollen besprochen werden: Pfarrfronleichnam, Gewinnung von Ehrenamtlichen, „Treff“. Die Leitung der Sitzung übernimmt Hr. Ecker.

Nächste Sitzung: Dienstag, den 30.05.2017 um 20:00 Uhr

Protokollführerin:

Renate Jungwirth

Sitzungsleitung:

Monika Beil

Die PGR-Protokolle können auch unter pgr.verklaerung-christi.de eingesehen werden.